



Oktober 2013
23.Ausgabe

VÖS - AKTUELL

**Hallo Mitglieder / Präsidentinnen -
Präsidenten und Freunde der
Österreichischen Lebensweise.**

Was gibt es neues vom AÖWB.

Das letzte Treffen der Österreicher aus aller Welt war Anfang September in Linz. Die Organisation seitens des AÖWB war wie gewohnt vorbildlich und wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten. Das Bundesland Oberösterreich hat keine Mühe gescheut, allen Anwesenden – mehr als 380 Personen - schöne Tage zu beschern. Begonnen hat dies schon am ersten Tag mit dem Empfang beim Bürgermeister, im alten Rathaus, welcher die Stadt per CD gezeigt hat und besonders auf die sozialen Gegebenheiten hinwies. Außer dem Bürgermeister Dr. Dobusch F. mit seinen Erklärungen über Linz war, als Vortragende, sogar die Österreichische Nationalratspräsidentin Frau Mag. Pramer geladen. Dass das folgende geschmackvolle Buffett keine Wünsche offen ließ, war selbstverständlich.

Am nächsten Tag war der Empfang beim Landeshauptmann Dr. Püringer in den Redoutensälen und auch dort war die politische Prominenz gut vertreten. Nach der Begrüßung durch AÖWB Präsident Chlestil und Dr. Dujmovits (Burgenländische Gemeinschaft) waren die Ansprachen vom Oberösterreichischen Landeshauptmann Dr. Püringer, Finanzministerin Frau Dr. Fekter, des Präsidenten der Österreichischen Wirtschaftskammer Herr. Dr. Leitl, sowie noch der Linzer Vizebürgermeisterin Frau Doleschal.

Alle diese Ansprachen waren sehr gut, aufschlussreich und haben uns die letzten Informationen betreffend Österreich gezeigt – wie unser Heimatland dasteht und was in der nächsten Zeit zu erwarten ist. Das ganze hat sich am Samstag beim Festakt zur Ehrung vom Österreicher des Jahres fortgesetzt, ausgezeichnet wurde Hr. Dr. Achleitner der Vorstand der Deutschen Bank in Frankfurt. Auch an diesem Tag waren mehrere politische Funktionäre zugegen, außerdem noch der oberste Mann der größten Österreichischen Firma – ÖMV – Hr. Groiss. (er hat leider keinen Vortrag gehalten). Jedoch die Rede von Dr. Achleitner am Nachmittag war es wert, dabei gewesen zu sein. Die Ausführungen über Österreich in der Vergangenheit – der Gegenwart und was uns die Zukunft bringt, waren sehr interessant und hat alle Anwesenden sehr beeindruckt. Dass der Abschlussball am Samstagabend gut besucht war, ist selbstverständlich und so war dann der Abschied am Sonntag nach dem Mittagessen für viele von uns trauriger Natur. Wir hoffen alle auf ein Wiedersehen nächstes Jahr in Niederösterreich.

Vereinigung der Österreicher in der Schweiz VÖS.

Die VÖS hatte Ihre Präsidentenversammlung dieses Jahr in Arth Goldau am 24. August 2013.

Anwesend waren 14 Präsidenten, entschuldigt hatten sich 7 Personen.

Die VÖS Präsidentin Frau Helga Martinelli begrüßte alle Anwesenden und Vorstandsmitglieder.

Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Präsidentenkonferenz erfolgte der Bericht über das letzte Geschäftsjahr. Die Kasse der Vereinigung steht gut da und so sind auch in dieser Hinsicht in der nächsten Zeit keine Probleme zu erwarten.

Ein Problem jedoch beschäftigt viele unserer Präsidenten – und das ist der Schwund an Mitgliedern - in den Vereinen.

Dieser Punkt wurde längere Zeit besprochen, jedoch konnte keine Lösung gefunden werden.

Nächstes Jahr feiern einige Vereine Jubiläen und organisieren spezielle Veranstaltungen

Die nächstjährige DV / VÖS ist am 23. August 2014 in St. Gallen

Vereins-Informationen.

Baden.

An der letzten Veranstaltung – der Sonnwendfeier - waren mehr als 60. Mitglieder gekommen

Nachdem der Wettergott ein Einsehen mit uns hatte, war der 21. Juni sehr schön und wir konnten bis spät am Abend im Freien sitzen und die Grilladen verspeisen.

Sehr gut mundeten den Mitgliedern die erstmals offerierten „Salzstangerln“ nach Österreichischer Art, welche wir bei einem Schweizer Bäcker anfertigen ließen. Den Geschmack hat der Bäcker nach unseren Anweisungen gut getroffen, die Form ist nicht so gut gelungen, trotzdem wurden alle 40 Stk. in Kürze raschest gegessen

Am 21. September war die Herbstzusammenkunft am Programm. In der Stadt Baden hatte der Vorstand eine spezielle Führung organisiert, über Hexen / Mördern und Prostituierten in der Vergangenheit.

Sehr interessant war, dass die Badener Bürger damals alles andere als human waren und oben erw. Personen sehr hart bestraft wurden. Köpfe abschlagen war noch eine der humansten Methoden in dieser Zeit.(grausig!!)

Fast 30 Mitglieder haben sich diese interessanten Geschichten angehört.

Nächstens folgt der traditionelle Nationalfeiertag am 26. Oktober, in geselliger und gepflegter Atmosphäre.

Zum Abschluss des Vereinsjahres ist dann noch die Krampusfeier vorgesehen

Basel.

Spezielle Informationen aus Basel haben wir keine, jedoch wissen wir, dass die Basler bereits jetzt Vorbereitungen für den Ball im nächsten Jahr treffen, welcher am 22. Februar 2014 in der Safranzunft stattfindet. Die Musik macht das Salonorchester „Da Capo“ die spielen Wiener Musik. Auch ist noch das „Trio Zwo“ mit „Swingenden Sound“ aufgeboten um den Tänzern den Abend zu verschönern.

Dass die Basler wissen wie man den Nationalfeiertag zelebriert ist bekannt. Am 26. Oktober findet dieser Anlass im „Schmiedenhof Zunftsaal“ statt. Die Feier beginnt um 19.00h und wird begleitet von einem Klaviertrio welches

Musik von Haydn und Beethoven interpretiert. Die Festansprache hält Frau Schaschl – Direktorin des Museums „Haus Konstruktiv aus Zürich“ welche auch die Grußadressen vom Österreichischen Generalkonsul aus Basel – Herr Dr. Ralph Honnegger überbringt.

Wahrlich ein festlicher Anlass.

Freiburg.

Ausflug am 27.4. ins Galterntal (Vallée de Gotteron)

Bei Regen trafen wir uns zu einem Apéro. Die Wirtin erwartete uns bereits. Sie tischte Salzgebäck, Tomatenbrötchen, in Essig eingelegte Champignon (die sie selber verarbeiten) auf, dazu gab es ein gutes Gläschen Weißwein vom Vully.



Mittagessen in der Pinte des Trois Canar

Es gab als Menü Forelle nach Müllerinnenart, Forellenfilet aus dem Galterntal, Forelle Blau und Spare Ribs. Trotz Regen ließen wir uns den Tag nicht verdrießen.

MINI GOLF

Manfred, ein Vereinsmitglied berichtete von diesem Anlass.

Es waren 12 Anwesende, davon spielten 8 Personen M – Golf.. Leider kamen sie nur bis zur 5. Bahn, dann war es vorbei, das Wetter hielt nicht mit, es wurde noch einige Zeit unter dem Dach gewartet aber es sollte nicht sein.

Trotz allem ging es danach gemeinsam in die Pizzeria.



Sieger gab es keinen, da nicht fertig gespielt werden konnte

(Rechts im blauen Leibchen ist die Sängerin Geraldine Olivier)

Grillfest in Schmitten am 6.07.2013

Ab 11h offerierten Horst & Hermine (Das Präsidentenehepaar) einen Apéro .

Die Beteiligung war groß, es freute uns das Francoise und Marco Mayritsch wieder kamen.

Wir waren angenehm überrascht, dass Geraldine Olivier, die Tochter von Marcel und Irmi Burri mitkam.

Leider konnten nicht alle mitmachen, Susi und Zita waren im Spital.

Es wurde auf 2 Grills fleißig gebraten.

Zur Nachspeise offerierten Manfred und Claudine Kremschnitten und Gertrude einen Apfel- und Topfenstrudel.

Karl Heinz hatte seine Ziehharmonika mit um seiner Frau zum Hochzeitstag ein Ständchen zu spielen. Wir bekamen sehr viele bekannte Lieder zu hören, wo wir auch Mitsingen konnten

(zum Tanzen war es zu warm). Es war sehr lustig und wir hatten viel Spaß...

Österreicher Kegelfreunde Kriens

Ein bis jetzt abwechslungsreiches Vereinsjahr geht zu Ende.

An der Firmen- und Vereinsmeisterschaft 2012 / 2013 (Luzerner Sportkeglerverband)

erreichte in der Kat. A das Team „Mauschler“ den 7. Rang (von 13), in der Kat. B die

„Schnapsler“-Mannschaft Rang 1 (von 6) und die „Rot-Weiss-Roten“-Damen den 1. Rang (von 3).

Am 13. Juni ließen wir unsere „40 Jahre“ am Nostalgieabend Revue passieren. Es wurde eine Bilddokumentation von 1972 bis 2012 gezeigt. In einer Chronik wurden diese Jahre schriftlich festgehalten.

Minigolf und Grillieren fielen zum Teil dem Wetter zum Opfer.

Unser traditionelles Hüttenfest vom 6. und 7. Juli fand bereits zum 39. Mal statt.

40 Mitglieder trafen sich im Bergheim Grauenstein unterhalb des Luzerner Hausberges Pilatus.

Am 21. September war „Wies'n-Stimmung“ am Oktoberfest in Kriens mit dem bekannten Duo „Chue Lee“.

Und am 26. September ließen sich 30 Mitglieder die feinen Backhendl mit Kartoffelsalat im Restaurant „de la Paix“ schmecken.

Bis Ende Jahr stehen noch drei Schnapsturniere und zwei Kegelanlässe am Programm..

AUSTRIA-CLUB LAUSANNE

Der Österreicher Klub aus Lausanne war am „VIGNE DU MONDE“ – WEINE DER WELT“ in Féchy / VD anwesend und hat dort mitgeholfen daß keine vollen Weinfässern übrigbleiben und der Wein eventuell sauer wird.

Recht haben die Lausanner. Sie hatten Grund zum Feiern, denn auch der Oesterreichische Botschafter, Herr Mag. Jürgen Meindl und Frau Mag. Hannelore Malzer waren gekommen um Rebsetzlinge aus Österreich zu pflanzen, speziell Grüner Veltliner, Traminer, Zweigelt und St. Laurent

Anschließend gab es bei schönem Wetter im Dorf von Féchy, ein großes Weinfest, bei dem viele Österreicher aus Genf und Lausanne ordentlich mitgefeiert und die guten Weine der Region und aus Österreich verkostet haben.

Wenn sie einmal in der Region de La Côte, in Féchy sind, besuchen sie diesen Weltweingarten.



St.Gallen.

Der Präsident Herr Kuster informierte und über folgende Vereinsaktivitäten:

Fahrt am 01./02.Juni 2013 nach Ebbs in Tirol

Unser Clubausflug war gut vorbereitet und 44 Reiselustige machten sich erwartungsvoll auf die Reise. Leider meinte es der Wettergott mit uns nicht besonders gut. Die Sonne begleitete uns erst nach der Durchfahrt des Arlbergs, bei unserer obligaten Rast in der Trofana sowie noch bis zum Mittagessen in der Nähe von Kufstein. Aber schon während des Mittagessens begannen sich die Himmelschleusen zu öffnen und dann goss es "wie aus Kübeln" bis am Nachmittag des nächsten Tages. Der Besuch des Städtchens Kufstein fiel buchstäblich ins Wasser, hielt aber die Teilnehmer nicht davon ab, sowohl Stadt als auch Burg zu besichtigen. Nach dem sehr guten Abendessen spielte eine Musik zum Tanz auf. Dies ist bei unseren Clubausflügen traditionell, haben wir doch viele tanzbegeisterte Mitglieder. Trotz schlechter Witterung war die Clubreise ein voller Erfolg: erfahrungsreich, lustig und unterhaltsam. Danke an Mirjam Beck für die tolle Reise.

07. Juli 2013 Grillieren im Andwiler Moos

23 Personen trafen sich bei bester Witterung um gemeinsam das Grillfeuer zu entfachen und Bratwürste sowie andere Grillspezialitäten zu garen. Bei gemütlicher und kameradschaftlicher Stimmung wurde gegessen und Aktualitäten sowie Neuigkeiten ausgetauscht.

17. August 2013 Schifffahrt nach Wasserburg (am Bodensee)

Bei Kaiserwetter, stahlblauem Himmel und sommerlichen Temperaturen ging es in Rorschach an Bord. 22 Personen waren interessiert, das Städtchen sowie die gastronomischen Besonderheiten von Wasserburg kennen zu lernen. Die Fahrt führte über Lindau in das schöne Montfortstädtchen. Die Stadtführerin überraschte uns am Ende der interessanten Stadtführung mit einem Gläschen schmackhaften Schaumweins aus der Gegend an. Das deutsche Bodenseeufer ist ja nicht nur bekannt für die schöne Landschaft sondern auch für hervorragende Weine. Anschliessend tafelten wir am Bodenseeufer zu typisch schwäbisch - bayrischen Spezialitäten.

05. bis 08. September 2013 Weltbundtagung Linz

13 Teilnehmer repräsentierten unseren Club bei der Weltbundtagung. Diese Veranstaltung am ersten Septemberwochenende gehört für viele Mitglieder zum

festen Termin des Jahresablaufs. Linz präsentierte sich in herrlichem Herbstwetter. Das Programm war abwechslungsreich und informativ, mit Führung durch das in diesem Jahr neu eröffnete, modernste Musiktheater der Welt, informativen Stadtführungen sowie einer Einladung durch den Bürgermeister der Stadt Linz, den Landeshauptmann des Landes Oberösterreich sowie dem traditionellen Abschlussball. Ein besonderer Höhepunkt bildete wie immer, die Wahl des Auslandsösterreichers des Jahres und das anschliessende Mittagessen auf Einladung des Aussenministers der Republik Österreich Dr. Michael Spindelegger.

21. September 2013 Greifvogelschau bei der Adlerwarte am Pfänder

Bestes Herbstwetter begleitete 13 Mitglieder auf den Bregenzer Hausberg dem Pfänder. Die Greifvogelschau bot Besonderes. Unterschiedlich grosse Greif- und Raubvögel nur wenige Zentimeter über den Zuschauerköpfen hinwegsausend, absolut sicher auf ihr Ziel zusteuern zu sehen war für viele ein besonderes Erlebnis. Anschliessend liessen wir den Mittag im Alpengasthof Schwedenschank bei typisch Vorarlberger Gerichten ausklingen. Unser Stammtisch findet monatlich jeweils am 2. Freitag im Restaurant Hirschen, St. Finden und am 4. Freitag im Zeughaus statt.

Austria-Club Tessin.

Ausflug auf den San Salvatore – Sonntag 13. Juni 2013.

Unser Mitglied Maria Moranti hatte für uns einen Ausflug an diesen Tag organisiert. Wir tauschten die Hektik der Stadt gegen die Natur auf den "San Salvatore" (Berg) und gingen den Wanderpfad, der uns vom Ristorante Vetta hoch zum Museumsweg Richtung Pazallo führte und wieder zurück.

Dieser Rundweg hat eine Länge von 2 Km. und ist mit seinen diversen Informationstafeln über Pflanzen / Tiere, sowie den Gesteinsformationen und viel anderes Wissenswerte über diese Bergregion, abwechslungsreich und interessant.

Jeder Teilnehmer konnte im letzten Moment entscheiden, ob er diesen Rundgang machen will oder im Terrassenrestaurant auf unsere Rückkehr warten wollte.

Als alle wieder zurück waren, haben wir dann im Restaurant gemeinsam zu Mittag gegessen.

Die Rückfahrt wurde individuell angetreten, da die Bahn alle 30 Minuten nach Lugano abfuhr.

Das Wetter war uns auch gut gesinnt und so verbrachten wir gemeinsam einen schönen Sonntag auf dem Berg, mit einer traumhaften Aussicht über Lugano bis nach Italien

Den Österreichischen Nationalfeiertag feiern die Tessiner am Sonntag den 20. Oktober um 16.30 h im geschichtsträchtigen „Museo Vincenzo Vela, Ligornetto“ in dem auch zur Zeit Werke österreichischer Künstler (Körper und Macht – Linzer Gruppe) ausgestellt werden. Die Villa, in der das Museum liegt, ist ein Kulturerbe und in einem grossen Park plaziert. Das Gebäude wurde vom Tessiner Bildhauer Vincenzo Vela (Freiheitskämpfer 1820 – 1891) entworfen und wird nun unter der Leitung von Mario Botta renoviert.

Die Feier begleitet ein Duo mit Musik von Johann Strauss / Fritz Kreisler / und noch anderen Interpreten.

Die Begrüssung wird von der Vereinspräsidentin Frau Helga Martinelli gehalten welche die Ehrengäste empfängt.

Die Festrede hält die Direktorin des Österreichischen Kulturforums, Frau Ilona Hoyos. Der Österreichische Generalkonsul im Tessin und der Tessiner Dienstchef für Kultur und Hochschulwesen bringen Grussworte an.

Im nächsten Jahr organisiert der Verein eine 7 tägige Kreuzfahrt mit einem Kreuzfahrt Schiff im Mittelmeer, abgehend aus Savona über Barcelona - Palma d. Mallorca – Malta – Palermo Rom und zurück.

Wer gerne teilnehmen möchte melde sich beim Tessiner Verein bis am 24. Oktober 2013.

Thun

Ende Juni fand das interne KK-Schiessen in Uetendorf statt und Mitte Juli trafen sich die Mitglieder des ÖV Thun in Grindelwald zum Mittagessen im Jägerstübli. Ein herrlicher, sonniger Tag bescherte uns eine wunderbare Bergkulisse und das feine Mittagessen konnte im freien genossen werden.

Zum eidgenössischen Bettagssonntag trafen sich die Thuner mit den Oberwallisern in Thun zu einem gemeinsamen Stadtspaziergang und anschließendem Mittagessen. Auf dem weiteren Programm stehen Mitte November das Fondueessen und am 23.

November das Freundschaftskegeln mit Freiburg und den Lyssern in Thun. Bald darauf folgt die traditionelle Weihnachtsfeier im Glockental, an welcher die Jubilare beschenkt und die Rangverkündigung der internen Kegelmesterschaft stattfinden werden.

Wallis.

Am 15. September trafen sich die Walliser mit den Thunern anlässlich vom Eidgenössischen Buss- und Bettag zu einem gemeinsamen Mittagessen in Thun. Bereits bei der Ankunft am Bahnhof in Thun wurde mit einem Aperó – (Wein / Nüsse / Käse / Wurst) welche einige Mitglieder aus dem Wallis spendierten – der Tag eröffnet.

Nach dem Stadtrundgang – an dem bei einigen die Sünden bereits abgebüsst wurden – begaben sich alle Teilnehmer – an die 40 Personen – zum gemeinsamen Mittagessen, bei dem auch Österreichische Weine serviert wurden.

Dass vor dem Mittagessen nochmals ein Aperó serviert wurde versteht sich, sonst wäre das Essen ja so trocken.

Zum folgenden „Schweinsbraten“ wurden „Serviettenknödeln“ serviert, welche die beiden Frauen Hilde Dellenbach (Thun) und Marlies Födinger (Wallis) von Zuhause vorgefertigt, mitgebracht hatten. Während dem Mittagessen spielte ein Alleinunterhalter und einige Mitglieder schwangen dazu das Tanzbein um den Kalorienspiegel vom Schweinsbraten zu reduzieren.

Schon kurz nach 17 h wurde von den 20 glücklichen Wallisern der Heimweg angetreten, alle haben den Tag sehr genossen.

Der Schreiberling stellt sich die Frage, ob am Buss- und Bettag durch den Genuss von Schweinsbraten / Kraut und Knödeln - schon alle aufgelaufenen Sünden nach nur so kurzer Zeit gebüßt wurden. Sollte das so sein – findet er das eine prima Sache – dazu müsste er nicht nach Thun reisen, das könnte man auch in den eigenen vier Wänden machen !! (Ironie)

Zug

Am 19. April Pokalkegeln beim Zeno. Es haben 15 Personen teilgenommen. Die 2 ersten haben je einen Fruchtekorb mit nach Hause genommen. Auch alle andern konnten einen Preis mitnehmen. Es ist immer ein lustiger Abend.

Leider kann man die Kegler nicht zum VÖS Kegeln in Thun motivieren. Einige kegeln nur bei uns im Verein, alles andere bringt nichts auch wenn Sie nicht selbst fahren müssen. Schade.

Am 25. Mai hat sich der Vorstand zum traditionellen Essen getroffen. Es ist immer sehr gemütlich, ein Dank an die Vorstandsmitglieder für die Vereinsarbeiten im ganzen Jahr.

18. Juni Minigolf in Cham. Bei tollem Sonnenschein haben 15 Personen eingelocht. Lis und Franz haben je einen Fruchtekorb als Sieger nach Hause genommen. Auch alle andern Teilnehmer konnten einen Preis mitnehmen. Auch sind immer ein paar andere Clubmitglieder dabei, welche nicht spielen und nur die Geselligkeit genießen.

Das Hüttenfest vom 6. Juli war wie immer mit über 40 Clubmitgliedern gut besucht. Auch haben die Frauen selbst gemachten Kuchen mitgebracht. Franz hat ein „Kirschenkernspucken“ mit tollen Preisen organisiert. Alle haben viel gelacht, aber man merkte dass die Mitglieder älter geworden sind, denn um ca.22.00 Uhr sind die meisten nach Hause gegangen.

Die Vorstandsmitglieder mussten dann noch aufräumen.

Am 5. – 8. September beim AÖWB - Treffen in Linz haben dieses Jahr von unserem Verein leider nur die Präsidentin mit Franz und Ulrike teilgenommen. Aber uns hat es sehr gut gefallen.

Im September haben sich 21 Personen zur Wanderung ins Urnerland , Golzernsee getroffen. Die fitten Wanderer haben eine größere Tour unternommen, Die andern haben schon die Grillstelle am See besetzt, angefeuert und Feuer gemacht, damit die fitten aber müden Wanderer nur noch grillen mussten. Bevor wir mit der Luftseilbahn wieder ins Tal fahren, haben wir in einer Gartenwirtschaft noch ein Dessert genossen. Es war eine sehr schöne Wanderung, bei herrlichem Herbstwetter mit Sonnenschein.

Zürich

Anfang August trafen sich die Mitglieder und deren Freunde im „Kloster Fahr“ (nähe Zürich) zum traditionellen „Fisch für Alli“. Bei strahlendem Sonnenschein und zeitweiligem Platzregen, wurden wir mit sehr guten Felchenfilet belohnt welche wieder reichlich verzehrt wurden.

Der Vereinsausflug führte uns heuer nach Rottweil, in die Partnerstadt von Baden (Aargau). Sonnenschein war angesagt und die Stadtführung war äußerst interessant. Übernachtet wurde in Blumberg und am Sonntag stand eine Fahrt mit der „Sauschwänzlebahn“ (Schweineschwanzbahn !!) auf dem Programm. Ein Stunde lang konnte Nostalgie genossen und nach dem anschließenden Mittagessen am Schluchsee die Seele noch etwas am See baumeln gelassen werden. Auch ein kurzer Halt im „Speck-Müsli“ (Speckhaus) durfte natürlich nicht fehlen und so manch einer deckte sich mit Schwarzspeck (geselchter Speck) ein.

Im Oktober steht die Feierstunde zum Nationalfeiertag auf dem Programm und am 06. Dezember das Chlauskegeln (Krampuskegeln) mit anschließender Weihnachtsfeier. Musikalisch unterhalten wird uns – und hoffentlich viele Mitglieder von anderen Ö-Vereinen – der Musiker „lieber Augustin.“

Allgemein.

Sprechen Sie „Tirolerisch ? Weanarisch ?“ Wenn nein – dann einige Tip's.

Tirolerisch:	Deutsch	Weanarisch
Feitl	Messer	Feidl
Leabali	Brot	Brot Laib
Bochata Speck	Ganzes Stück Speck	a Schwarte Speck
Scherzl	Endstück der Wurst	Wuaschtzipfel
Salt gmacht's	Hausrezept	Grossmutta's Kuchl

Die Helga und der Alfred – verabschieden sich mit:

Einem Spruch aus der Chnesischen Weisheit :

Freunde erkennst du nicht daran, wie sie dich loben

sondern daran – wie sie dich kritisieren.